|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

|  |
| --- |
|  |

Erforschung der Dynamik, DeS PHÄNOMENS und des Ausmaßes des Drogenkonsums in Europa

Konferenz: 20 Jahre Monitoring und Verbreitung von Forschungsergebnissen zum Thema Drogen

(18.9.2015, LISSABON) Die Dynamik, das Phänomen und das Ausmaß des Drogenkonsums in Europa zu verstehen ist das Hauptthema einer Fachkonferenz der EMCDDA, die am 21./22. September in Lissabon stattfinden wird (1). Die Veranstaltung, die unmittelbar im Vorfeld der Konferenz *Lisbon Addictions 2015* (2) abgehalten wird, blickt auf 20 Jahre Monitoring und Verbreitung von Forschungsergebnissen zum Thema Drogen durch die Agentur zurück (3).

Seit zwei Jahrzehnten trägt die EMCDDA durch nationale und europaweite Aktivitäten zur Schaffung und Entwicklung von Mechanismen zur Beobachtung der Drogenproblematik in Europa bei. Im Zentrum ihrer Tätigkeit stehen die Verbesserung der europaweiten Vergleichbarkeit von Drogeninformationen sowie die Entwicklung der hierzu erforderlichen Standards, Methoden und Instrumente. Zu den wichtigsten Errungenschaften der Agentur zählen die fünf epidemiologischen Schlüsselindikatoren (KI), die von den Expertengruppen der EMCDDA unterstützt werden. Anhand dieser Indikatoren können Länder das Ausmaß und das Phänomen des Drogenkonsums und dessen Folgen in einer „gemeinsamen Sprache“ beschreiben (4).

Im Rahmen der Veranstaltung kommen über 180 Experten aus aller Welt zusammen, darunter Vertreter der KI-Expertennetze der EMCDDA, Vertreter der Reitox-Knotenpunkte und weiterer technischer Themenbereiche, mit denen sich die Agentur befasst. Mit der Konferenz untermauert die Agentur ihre laufenden Bemühungen bei der Förderung interdisziplinärer Untersuchungen zur Drogenproblematik mit mehreren Indikatoren und des Austauschs von Sichtweisen verschiedener fachlicher Bereiche.

**Der Direktor der EMCDDA, Wolfgang Götz**, führt hierzu aus: „Die Entwicklungen, zu denen die EMCDDA über die Jahre beigetragen hat, umfassen europaweite Überwachungssysteme zur regelmäßigen und nachhaltigen Beobachtung im Bereich Drogen sowie Frühwarnmechanismen zur Gewährleistung schneller Reaktionen bei aufkommenden neuen Substanzen. Es ist bemerkenswert, dass die Monitoringinstrumente, die vor 20 Jahren eingefügt wurden, ihren Kinderschuhen entwachsen und zu umfassenden europaweiten Systemen herangereift sind, die weltweit Anerkennung finden.“

Die umfangreiche Agenda der beiden Veranstaltungstage sieht über 70 Punkte, 8 Sitzungen und 11 Workshops vor. Unter anderem werden folgende Themen behandelt: Maximierung des Nutzens der gesammelten Informationen; Einbindung neuer Instrumente und Themen; Sicherstellung der künftigen Zweckdienlichkeit des europäischen Drogenbeobachtungssystems angesichts neuer Herausforderungen. Der abschließende Workshop wird sich darauf konzentrieren, wie die Beobachtungsaktivitäten stärker in die Politikgestaltung einfließen und besser in bewährte Verfahren umgesetzt werden können.

Die EMCDDA wird im Rahmen der Konferenz nicht nur die Erfolge der Vergangenheit würdigen, sondern auch einen Blick in die Zukunft werfen. Damit die EMCDDA ihre Ziele noch besser verwirklichen kann, sind die folgenden Punkte von Bedeutung: bessere Qualität und Vergleichbarkeit der Daten; höhere Aktualität der Daten; bessere Ermittlung aufkommender Trends; schnellere und sensiblere Beobachtungsansätze; Integration traditioneller und neuer Überwachungsmethoden (z. B. Abwasser-analysen, Internetumfragen). Das übergeordnete Ziel dieser richtungsweisenden Veranstaltung ist es, durch fundierte politische Strategien, die durch zeitnahe Analysen gestützt werden, zu einer Senkung der Schäden durch Drogen beizutragen.

**Hinweise**

(1) Das vollständige Programm ist unter [www.emcdda.europa.eu/events/2015/20-years](http://www.emcdda.europa.eu/events/2015/20-years) abrufbar. Diese Fachkonferenz ist eine geschlossene Veranstaltung. Interviews können jedoch bei press@emcdda.europa.eu angefragt werden.

(2) [www.lisbonaddictions.eu/start](http://www.lisbonaddictions.eu/start) — [www.lisbonaddictions.eu/start#pressRelease](http://www.lisbonaddictions.eu/start#pressRelease)

(3) [www.emcdda.europa.eu/news/2015/20-years-monitoring](http://www.emcdda.europa.eu/news/2015/20-years-monitoring)

(4) [www.emcdda.europa.eu/activities/key-indicators](http://www.emcdda.europa.eu/activities/key-indicators)